

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

77 (19.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77.

Dienstag den 19. März

1878.

21.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 1 der Verordnung vom 23. Dezember 1874, die Geschäftsordnung für den Bürgerausschuß betreffend, hat nach jeder Erneuerungswahl der Stadtverordneten die Neuwahl des geschäftsleitenden ständigen Vorstandes dieses Collegiums stattzufinden.

Zu dieser Wahl, welche auf

Samstag den 23. d. M., Mittags 12—12½ Uhr,

in den großen Rathhaussaal anberaumt wird, werden die Herren Stadtverordneten hiemit ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 18. März 1878.

M a l f c h.

Bekanntmachung.

22. Die Mitglieder unserer Gemeinde werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am **Dienstag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, in der kleinen Kirche eine öffentliche

Kirchengemeindeversammlung

stattfinden soll.

Außer der Wahl von zwei Kirchenältesten und drei Mitgliedern der Kirchengemeindeversammlung wird eine Verhandlung über Erwerbung eines Platzes zum Bau einer Kirche im Bahnhofstadttheil vorkommen. Das Nähere ist aus einem Anschlag an den Kirchenthüren zu ersehen.

Für die Mitglieder der Gemeinde, welche hiermit zur Anhörung der Verhandlungen eingeladen werden, werden die Logen reservirt sein.

Karlsruhe, den 14. März 1878.

Der evang.-protest. Kirchengemeinderath.
R. Zimmermann.

Öffentliche Vorlesungen.

XI. Vortrag.

Herr Professor Dr. Bruno Meyer über „Kunst und Technik“ Donnerstag den 21. März, Abends 7½ Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft (Veiertheimer Straße 10).

Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

21.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Freiwillige Feuerwehr.

22. 2. Compagnie. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Dienstag den 19. März, Abends 8 Uhr, bei Kamerad Spohrer, zum König von Preußen.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

V o i t.

Fr. Maisch.

21.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Mittwoch den 20. März, Abends 8 Uhr, in der Halle der Schrempf'schen Brauerei.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

V o i t.

Fr. Maisch.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.2. Mittwoch den 20. d. M., Abends 7½ Uhr, Exerzierübung in der Turnhalle in voller Ausrüstung.

Karlsruhe, den 16. März 1878.

Das Commando.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 11. bis 17. März.

Zahl der Besucher 690.
(davon neu zugegangen 26.)
Zahl der ausgeliehenen Bände 753.

Der Aufsichtsrath.

3.2.

Fahrnißversteigerung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

Mittwoch den 20. März d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich von einem auswärtigen Geschäfte Verhältnisse halber gegen Baarzahlung: 3 Schifffonniere, 1 Sekretär, 1 Kommode mit 3 Schubladen, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, mehrere Nachttische, 6 Ovale, mehrere eckige Tische, 3 Bettladen mit Kopf, Matratzen und Polstern, 2 vollständige Federbetten, 3 Kanapees in Damast- und Rippsbezug, 1 Causeuse in Damastbezug, 1 Chaiselongue mit Quasten, Franzen und französischem Rippsbezug, 6 gebrauchte Stühle, einige Spiegel und Bilder, 6 Robrstühle, 1 Regulateur, 1 noch ganz neuen Kochherd, 1 Fauteuil mit Einrichtung und Topf und sonst verschiedene Kasten- und Polstermöbel, wozu Liebhaber höflich einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Die Möbel werden billigt abgegeben, und ist Jedermann Gelegenheit geboten, zu einer billigen Einrichtung zu gelangen.

Hausversteigerung.

22. Der Erbtheilung wegen wird das zur Verlassenschaft des Kaufmanns Heinrich Schnabel dahier gehörige vierstöckige Wohnhaus Nr. 82 der Langenstraße dahier mit Seiten- und Hinterbau, tagirt zu 83000 M.

am **Donnerstag den 21. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer) öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht. Die näheren Bedingungen können in meinem Amtsbüro — Langestraße Nr. 171 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1878.

Großh. Notar **Sevin.**

Zweite

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Samstag den 30. März d. J.,

Nachmittags 2½ Uhr,

wird das dem Privatmann Friedrich Dreher dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Waldstraße Nr. 25, neben Wurfiler Wilhelm Erleben und Schuhmacher Friedrich Hauber, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, tagirt zu 22,000 M.

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, und auf's höchste Gebot endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 2. März 1878.

Großh. Notar **Ott.**

Fahrniß-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Gustav Föhrringer von hier am

Dienstag den 19. d. M.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Hause des Gantschuldners Waldstraße Nr. 40 b, neben Café Förger, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Verschiedene Manns- und Frauenkleider, Weißzeug, 2 Kanapees, 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler Theelisch, 1 Schifffonniere, 1 Waschtisch, 1 nußbaumene Bettlade mit Kopf und sonst verschiedene Schreinerwerk, 1 eiserner Herd, 1 Regulateur, 1 Spiegel in Goldrahme, 2 Delbrudbilder, Fenstervorhänge, Küchengeräthe, 57 Stück verschiedene Corsetten, 8 Garnituren Chemisettes, Cravatten, Halsbinden, Stüpe, Regalgehäuben, baumwollene Strümpfe und Socken, gestricke und gewobene Kinderjackchen, seidene Schawlchen, Seidenband, 9 breite Ceintures in Seide, verschiedene seidene Halsbänder, 108 Meter Riffeneinsätze, Unterjacken, Unterhosen, und Unterröcke, Schurzverzierungen, 78 Paar Manschetten, 42 Duzend Herrentragen, 38 Schürzen, Cart, 84 Hemdeneinsätze mit und ohne Handstickerei, Herrenhemden, 49 Stück Stickereien für Damenmanschetten und Damenschawlen, Unterwesten, Damenhosen, Krausen, Nachtsachen, Taschentücher, Morgenkleider, 9 große und 9 kleine Cartons, 1 großer und 2 kleine Glasfästen, 2 Labentische, 1 Doppelgasbrenner und sonst verschiedene Ladenwaaren und Haushaltungsgeräthe.

Karlsruhe, den 16. März 1878.

Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Laden zu vermietten.

Mein Geschäftslokal ist auf 23. April oder später zu vermietten.

Ferdinand Strauß,
Langestraße 151.

Fahrnißversteigerung Kronenstraße, neben dem Reichsadler.

22. Dienstag den 19. März d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus einer Gantmasse folgende Ladenwaaren gegen Baarzahlung: Bettzeug, Biqué, Vorhangstoffe, Strickwolle, Seiden- und Wollenbänder, Maschinenfaden, Damen- und Kinderschuhe und Stiefel in Filz, Laftung und Leder, sowie sonst allerlei Kurz- und Weißwaaren; ferner: 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Bettlade mit Koff und Polster, 1 Spiegel und 2 Bilder, wozu höflichst einladet

J. S. Neuert, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

22. Dienstag den 19. März, er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag des Herrn Heusner gegen Baarzahlung Fasanenstraße Nr. 13 im 2. Stock nachstehende Fahrniße:

1 Pfeilerkommode, 1 Eckschrankchen, 2 Sophas (braun Nibs), 1 Fauteuil, 2 vollständige Betten, 1 Chiffonniere, 2 Ovalspiegel in Gold- und brauner Rahme, 1 Bügeltisch, 1 Nipsbordüre, Stühle, Betten, Vorhänge, Küchengeräth und sonst verschiedenen Hausrath, wozu Liebhaber höflichst einladet

Bruno Hofmann, Auktionator.

NB. Sämmtliche Möbel sind von Nussbaum und gut erhalten.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 19. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 vollständige Ladeneinrichtung, bereits neu, 1 Auslegkasten mit Glasdeckel, Couverts, 1 Parthie Schwämme, 1 Chiffonniere, 1 Zulegtisch, 1 Spiegel, 1 silberne Taschenuhr und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 18. März 1878.

Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 21. März 1878,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Bähringerstraße Nr. 1 im 3. Stock nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 vollständiges Bett mit Koffhaarmatratze und verschiedenes Bettwerk, 1 Bettlade mit Koff, 1 Wasch- und Nachtisch, verschiedene viereckige Tische, 2 Küchenschränke und allerlei Hausrath.

3.1. **Pöffel, Waisenrichter.**

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 21. März d. J.,** Vormittags 8 Uhr anfangend, die zur Gantmasse des Hirschwirts Scholl von Graben gehörigen Fahrniße in dessen Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Zur Versteigerung kommen: eine Bierpreßion, Kästen, Kanapees, Tische, Bett-, Tisch- und Leibweßzeug, Küchengeräthe, Manns- und Frauenkleider und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 17. März 1878.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Landwirth Konrad Ganz und dessen 6 Kindern in Darlanden nachgenannte Hofraithe am

Dienstag den 26. März l. J.

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

P. S. Nr. 570.

4 Are 42 Meter Ortsacker: ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten in der Leopoldstraße zu Darlanden gelegen, neben Kaver Weid und Elias Schwall Wittwe, Schätzungspreis . . . 2400 M.

Mühlburg, den 25. Februar 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß, Notar Mathos.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Landwirth Konrad Ganz in Darlanden nachgenanntes Grundstück am

Dienstag den 26. März l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

P. S. Nr. 3,435.

6 Are 25 Meter Acker in den Budeläckern.

Anschlag 80 M.

Mühlburg, den 25. Februar 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß, Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 19 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Schwarzwachskammer und Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung versehen. Näheres im 1. Stock.

* Bismarckstraße 77 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Antheil am Garten und Badezimmer, Mansarden nach Belieben, sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 15.

* 43. Hirschstraße 14 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Gas- und Wasserleitung, Waschküche und allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. April zu beziehen. Auskunft im Hause selbst oder bei Hrn. Horchler, Hof-Steindruckerei, Langestraße 235.

* Kronenstraße 20 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus einem Zimmer mit Alkov, Küche und Speicher, an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein **Bordeaux-Faß**, 228 Liter haltend, zu verkaufen.

* 21. Kriegsstraße 125 ist wegen Ankauf des Hauses der erste und dritte Stock mit je 4 und 5 großen Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung u. s. w., auf Wunsch mit Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst.

* 22. Lammstraße 2 (Ecke des Birkels) ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzraum nebst Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Erdladen.

— Langestraße 110 ist der 3. Stock per 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov und 2 Kellerabtheilungen. Zu erfragen bei Kaufmann Sidor Schweizer im Laden.

— Langestraße 123 sind die **Bel-Etage mit 6 Zimmern** und der **4. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung** auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* 21. Leopoldstraße 31 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und Alkov und der 2. Stock mit 4 Zimmern nebst einem kleinen Garten, mit Wasserleitung und dem nöthigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

22. Linkenheimerstraße 15 sind 3 schöne Zimmer mit einer Mansarde, Küche u. c. per 23. Juli zu vermieten.

21. Marienstraße 14 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magd- und Speicherkammer, Antheil am Waschküchen, mit Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

* 22. Marienstraße 22 ist eine Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß u. c., sowie eine kleine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Nowacksanlage 17 ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend in 6 Zimmern, wovon eines mit Ofen, ein anderes mit 2 glasverflochtenen Cabinetten versehen ist, mit eigenem Gärtchen, Gas- und Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Im 4. Stock können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Nappurerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller und Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 21. Steinstraße 29 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, nebst 2 Mansardenzimmern, wovon das eine bewohnbar, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

Villa zu vermieten.

3.3. Eine freistehende Villa, zweistöckig, mit allen Erfordernissen und Garten in beliebiger Größe bis zu einem Morgen in hübscher, gesunder Lage Karlsruher hat aus Auftrag für gleich oder später zu vermieten

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Verlängerte Karlsstraße 12 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, jedes Zimmer für sich abgeschlossen, Keller, Antheil am Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 22. Verlängerte Karlsstraße 8 ist sogleich oder auf 23. April eine Wohnung (2. Stock), bestehend aus 4 Zimmern, Magdkammer, Keller und Speicherraum nebst Glasabschluß, zu vermieten.

— Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres Spitalplatz 32 im Laden.

— Eine hübsche Wohnung im dritten Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Zimmern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 46 im 2. Stock. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer mit Küche zu vermieten.

* In meinem Hause Hirschstraße 42 ist für den 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. c., zu vermieten, Näheres in der Wohnung selbst täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an. **A. Fuhr.**

* Eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer mit Kochofen und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

* Eine hübsche Wohnung, neu hergerichtet, von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist in schöner Lage des westlichen Stadttheils zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 21. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Gasleitung und Glasabschluß, nebst Küche, Keller und Mansarden, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit großem Alkov, Küche und Zugehör ist an eine einzelne Person sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 55. *** 21.**

22. Mühlburg. Kaiserstraße 288 ist eine geräumige Wohnung (eine Treppe hoch), bestehend aus 3 Zimmern, 2 auf die Straße gehend, Küche und Speicherkammer auf 23. April oder auch vorher zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Hirsch.

* 22. Mühlburg. Im Hause Nr. 119 am Marktplatz ist eine Wohnung mit 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

3.1. Mühlburg. Rheinstraße 210 ist im 2. Stock (Sommerseite) eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 40 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.2. Zwei möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im Erdladen.

— Ein im schönsten Theile der Kriegsstraße gelegenes, unmöblirtes Balkonzimmer nebst Cabinet und Kammer ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* 21. Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen solchen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Langestraße 201, Eingang Waldstraße.

* Ritterstraße 14, zwei Treppen hoch, ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind auf 1. April einzeln oder zusammen an einen bzw. zwei solide Herren billig zu vermieten; auf Wunsch auch ganze Pension; Sophienstraße 5 im zweiten Stock des Querbaues.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße, und ein kleineres, in den Hof gehend, sind an solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 in 3. Stock.

*2.2. Akademieplatz, Aussicht auf den Schloss- und botanischen Garten, sind ein oder zwei sehr gute Zimmer mit oder ohne Möbel auf 23. April oder 1. Mai abzugeben. Näheres Karlsstraße 16.

*2.1. Herrenstraße 25, zwei Treppen hoch, gegenüber dem Café Däschner, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Lange- straße gehend, ist auf 1. April zu vermieten. Nä- heres Langestraße 151, Laden links.

*2.1. Ein Wohnzimmer, gut möbliert, nebst Schlaf- zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kro- nenstraße 8, parterre.

*2.1. Herrenstraße 33, gegenüber dem Palm- garten, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Kreuzstraße 7 sind im 2. Stock 2 schön möb- lichte Zimmer sogleich oder auf 1. April zu ver- mieten.

* Zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer (in der Nähe des Marktplatzes) sind auf den 1. oder 15. April an einen oder zwei Herren zu vermieten: Hebelstraße 2.

* Waldstraße 63, Ecke der Blumenstraße und des Ludwigplatzes, in der Nähe des Infanteriekaserne, sind auf 1. April 2 gut möblierte Zimmer mit ganzer Pension billig zu vermieten. Dieselben wären auch für Einjährig-Freiwillige sehr geeignet. Nä- heres zu erfragen Langestraße 116 im 2. Stock.

*2.1. Auf 23. April oder 1. Mai sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, an einen ledigen Herrn zu vermieten; auch kann ein drittes nebst Küche, Keller und Manufaktur für eine einzelnstehende Dame dazu gegeben werden: Langestraße 78, am Marktplatz.

* Neue Waldstraße 48 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten so- gleich oder später an einen soliden Herrn zu ver- mieten. Näheres im Hinterhaus.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist auf den 1. April an eine anständige Person zu vermieten: Velfort- straße 11 im untern Stock.

Anerbieten.

* Eine achtbare Familie sucht einen Schüler der hiesigen Lehranstalten in Kost und Wohnung um billigen Preis aufzunehmen. Zu erfragen Birkel 31, 1 Treppe hoch. — Ebenfalls ist ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern, mit Gas- und Was- serleitung versehen, wird von einer kinderlosen Familie auf 23. Juli zu miethen gesucht. Lage der Wohnung in Mitte der Stadt oder im west- lichen Stadtteil erwünscht. Aner- bietungen wollen unter Nr. 44 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli d. J. zwischen der Hirsch- und Herrenstraße eine Wohnung von 2-3 Zimmern, womöglich mit einem verschließbaren Mansardenkammerchen, nebst allem sonstigen Zugehör, in einem freundlichen Hinter- oder Seitengebäude gelegen, parterre oder im zweiten Stock, zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre L. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für eine ruhige, kleine Beamtenfamilie wird auf das Juli- und August-Quartal in guter Lage eine comfortable Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör ge- sucht. Adressen mit Bestands- und Preisangabe wollen mit der Bezeichnung „Wohnungsgesuch für H.“ im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

*2.2. Für ein ruhiges Geschäft wird auf 23. April eine Wohnung von drei Zimmern, womöglich mit Werkstätte und kleinem Laden, gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. N. abzugeben.

— Eine kleine Familie von zwei Personen sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. in einem an- ständigen Hause um mäßigen Preis. Gest. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre „A. S. 200“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern wird von einer ruhigen Familie auf 23. Juli zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter V. 12 im Kontor des Tagblattes abzu- geben.

*2.1. Im Bahnhof-Stadtteil wird eine Woh- nung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu miethen. Anträge sind Erbprinzen- straße 10 im 2. Stock abzugeben.

* Für eine Dame wird auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör in einem ruhigen Hause (nicht Neubau) 2. oder 3. Stock im westlichen Stadtteil — Sommerseite — gesucht. Adressen mit Preisangabe unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern, Wasserleitung und Zugehör wird für einen Ange- stellten im westlichen Stadtteil sogleich zu miethen gesucht. Umgehende Anträge abzugeben bei E. Bräuner, Langestraße 126.

* Eine Familie von 2 Personen ohne Dienst- mädchen sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche und Zugehör in einem ruhigen Hause. Sommerseite erwünscht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tag- blattes unter Chiffre E. W. 300 abzugeben.

Ein älterer, unverheirateter Beamter mit eigener Haushaltung sucht auf 23. Juli eine Wohnung im 1. oder 2. Stock von 3-4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör auf der Schlossseite zwi- schen der Waldhorn- und Ritterstraße. Angebote wollen Adlerstraße 14 im 3. Stock abgegeben werden.

Kneiplokal-Gesuch.

* Ein junger Vereiner sucht per 1. März or. ein Kneiplokal. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.1. In der Stephaniensstraße 68 wird zu klei- nen Kindern ein Mädchen gesucht, welches schon ähnliche Stellen bekleidete. Kenntnisse im feineren Nähen sind erforderlich. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben und gut empfohlen sind, werden berücksichtigt. Lusttragende zu dieser Stelle mögen sich womöglich selbst zwischen 11 und 12 Uhr melden.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbst- ständig gut bürgerlich kochen kann und die üblichen Hausgeschäfte verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle: Akademieplatz 3 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu sofor- tigen Eintritt gesucht: Bähringerstraße 26 im zwei- ten Stock. Ebenfalls kann ein thätiger Bursche von 16-18 Jahren sofort in Dienst treten.

* Eine anständige Person, welche selbstständig eine Haushaltung verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 31 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Eine ältere Person, welche gut bürgerlich ko- chen kann und alle häuslichen Arbeiten gut ver- steht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 191 im 2. Stock des Hin- terhauses.

* Ein norddeutsches Mädchen, welches gute Zeug- nisse hat, sucht auf's Ziel eine Stelle, ebenso eine bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen durch Frau Pfau, Douglasstraße 28 im 2. Stock.

* Ein anständiges, mit guten Zeugnissen ver- sehenes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie als Köchin. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 4. Stock.

*2.2. Ein Mädchen von geartetem Alter und zuverlässigem Charakter mit guten Zeugnissen, wel- ches perfekt kochen kann und in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. oder 15. April eine Stelle, am liebsten bei einem älteren Herrn oder bei einer Dame als Haushälterin oder Köchin. Zu erfragen Stephaniensstraße 3 von Nachmittags 3 Uhr an.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen und Weißnähen gut erlernt hat, auch sonst in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Douglasstraße 14 im Hinterhaus, 2. Stock.

Agenten!

2.2. Zum Verkaufe von Loosen und Staats- papieren gegen Ratenzahlung werden von einem alten, bestrenommierten Bankhause für alle Orte, wo dasselbe noch nicht, oder nicht genügend vertreten ist, rechtliche und lei- stungsfähige Agenten angestellt. — Die Ratenanscheine sind dem neuen Gesetze ent- sprechend. Bedingungen sehr günstig und bei einigem Fleiße für den Agenten sehr ren- tabel. — Offerten zu richten an das Bank- haus B. KARLNER, Prag.

Ein Kindsmädchen,

welches schon bei Kindern gedient hat, nähen und blügeln kann, wird auf Ostern gesucht: Wilhelm- straße 4. 2.1.

Lehrling-Stelle.

3.3. Für einen jungen Mann mit guter Schul- bildung ist in unserem Tuch-Geschäft eine Lehr- stelle offen.

Gebr. Hirsch, Langestraße 183.

Handlungs-Lehrling.

3.2. Für einen befähigten jungen Mann ist eine Lehrstelle zu besetzen bei

Gebrüder Ettliger, Herrenstraße 15 und Langestraße 199.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher das Tapezier- geschäft zu erlernen wünscht, findet in meinem Geschäft auf Ostern eine Stelle

Albert Oberst, Langestraße 221.

Ein Lehrling

kann auf Ostern in die Lehre aufgenommen werden bei

J. Meyer, Sattler und Tapezier, Langestraße 136.

Lehrlingsstelle.

*2.1. Ein junger Mensch mit guter Schulbildung, welcher sich dem Kaufmannsstande widmen will, findet unter günstigen Bedingungen in einem hie- sigen Comptoir vortheilhafte Lehrstelle. Anträge sind zu richten an

K. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 32.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher das Vergolderge- schäft zu erlernen wünscht, kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

Karl Krauth, Hofvergolber.

Das **Central-Bureau** von **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8,

empfiehlt sich zur Vermittlung von Dienstpersonal jeder Kategorie. 4.4.

Stellen-Gesuche.

* Für ein junges Mädchen aus besserer Familie wird eine Stelle gesucht. Dasselbe ist in allen weiblichen Arbeiten, sowie im Kleidermachen be- wandert; auch würde dasselbe sich zur Stütze der Hausfrau, zu Kindern oder als Verkäuferin (als letztere fungierte solches längere Zeit zur vollen Zu- friedenheit in einem Spezerei- und Conditorei- waarengeschäft) gut eignen. Eintritt sogleich oder später. Näheres Auskunft bereitwilligst Douglas- straße 14 parterre.

*2.2. Ein verheiratheter Diener, noch im besten Alter, welcher im Serviren, Haus- und Zimmerarbeiten völlig, in Gartenarbeit etwas bewandert ist, sucht Stelle auf 1. Mai hier oder bei einer Herrschaft auf dem Lande oder auch auf einem Bureau. Beste Zeugnisse. Stellung von Capiton. Schriftliche Anfragen wollen an Herrn Fr. Caspar, Kaufm. und Agent, Karlsstraße 11, gerichtet werden.

* Eine sehr anständige Dame sucht in einem Mobelwaaren- oder Putzgeschäft als Verkäuferin engagirt zu werden. Es wird hauptsächlich auf gute Behandlung reflectirt. Gest. Offerten unter Chiffre 56 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein zuverlässiger Mann empfiehlt sich als Heizer und Maschinenwärter. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen und Weißnähen gut bewandert ist, auch Sprachkenntnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle anzunehmen, entweder in einem anständigen Ladengeschäft als Verkäuferin oder bei einer Herrschaft als besseres Zimmermädchen. Eintritt sogleich oder auf Ostern. Näheres Bähringerstraße 67 im Hinterhaus.

* Eine erfahrene Frau sucht eine Stelle entweder als Haushälterin oder in einer bessern Küche. Eintritt nach Belieben. Näheres Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.3. Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift wünscht Nebenbeschäftigung im Weisreiben von Geschäftsbüchern und andern schriftlichen Arbeiten. Adressen bittet man unter Chiffre C. S. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen nimmt Wäsche zum Waschen, Bügeln und Plücken stückweise oder auf Taglohn an und verspricht rasche und pünktliche Bedienung. Zu erfragen Schwanenstraße 11.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung im Bügeln und Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße 32 im Hinterhaus im 2. Stod.

Verloren.

* Freitag Abend den 15. d. M. wurde auf dem Wege nach dem Theater ein **Bund kleiner Schlüssel** verloren. Man bittet, solchen gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben zu wollen.

*2.1. Samstag Nachmittag ist auf der Kriegsstraße in der Nähe des Waisenhauses ein geöffnetes, mit Adresse versehenes und eine Tischkarte enthaltender Brief verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben Erbprinzenstraße 15 gegen gute Belohnung abzugeben.

Verwechelter Regenschirm.

* Am 13. d. M. wurde im neuen Gerichtsgebäude ein blauer Regenschirm mit einem schwarzen Griff mit Stahlkette verwechselt. Der Besitzer des letzteren wird freundlich gebeten, denselben Langestraße 155 im 3. Stod umzutauschen.

Gefunden.

* Heute Vormittag wurde auf dem Marktplatz ein Pfandschein gefunden. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Amalienstraße 18 im 2. Stod abgeholt werden.

Verlaufener Hund.

* Es hat sich ein braun gefleckter Hühnerhund verkauft. Wer denselben überbringt oder sichere Auskunft ertheilen kann, dem wird eine entsprechende Belohnung zugesichert: Kriegsstraße 23.

Ein zugelaufener Hund.

gestromt, kann gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden im Gasthaus zur Rose.

Haus zu verkaufen.

In der besten Geschäftslage der Langenstraße ist ein gut erhaltenes, geräumiges Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Verschlossene Adressen an „L. L. 2“ befördert das Kontor des Tagblattes.

3.3. **Wohnzimmer-Sophas**, neue, solid gearbeitete, in Nips oder Damast, zwei- und dreisitzig, zu 30 M. per Stück, sowie **Schlafdivans** zum Umklappen, **Hühebetten**, **Chaiselongues** und ganze **Garnituren** in allen Formen und Stoffen zu nur soliden Preisen: Akademiestraße 16, Hinterhaus parterre.

Gut erhaltene schwarze Röcke, für Confirmanden geeignet, sind billig zu verkaufen. 2.1. **Friedrich Händler**, Langestraße 96.

Hofhund zu vergeben.

*2.1. Ein 1 1/2-jähriger, gelber, sehr großer Hofhund ist wegen Abreise in gute Hände zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Neue **halbfrauzösische Bettstellen** mit Kasten, Haarmatrasen und Polstern zu 120 M. per Stück: verlängerte Akademiestraße 58.

3.3. Neue **Kommoden** mit 4 Schubladen zu 30 M. per Stück, sowie **Ovals**, **Näh-** und **Nachtische** billigt: verläng. Akademiestraße 58.

*3.2. Zu verkaufen: ein gut dressirter, noch junger weißer **Pudel**, edle Race: Luisenstraße 21 im 3. Stod.

2.2. Eine noch neue **Bier-Pression** mit Luftpumpe ist zu verkaufen: Wielandstraße 8.

3.2. Eine neue **Ladeneinrichtung**, für Spezerei sowie für jedes andere Geschäft passend, ferner ein vergoldeter **Gasboppelarm** und einige sehr starke, 15 Fuß lange **Bauhölzer**, sind billigt zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 3 im 3. Stod.

* Zwei große **Vogelhecken** und ein grauer **Papagei** mit Käfig sind zu verkaufen: Ruppurrerstraße 10.

*2.1. Eine junge, gute **Ziege** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Ruppurrer Landstraße 15.

* Ein vollständiger, in gutem Zustande befindlicher **Pumpbrunnen** ist zu verkaufen: Adlerstraße 20.

1 **Amerikaner-Stuhl** mit Polster, 1 **Chaise-longue** mit Nipsbezug, 1 **Sopha-Vorlage** (bunt), 1 **Fauteuil** (kleinere Sorte) mit Nipsbezug, Alles noch wenig gebraucht, hat im Auftrage billigt abzugeben **W. Winter**, Herrenstraße 26.

* Zwei sehr schöne Geselle für eine Auslage nebst dazu gehörigen **Glaschäften**, 2 Stück **Glasfächer** auf einen **Ladentisch**, neuester **Facon**, ein **Aufsatz** für einen **Ladentisch**, beinahe noch ganz neu, und ein **eiserner Ofen** für **Holzfeuerung**, sehr schön, sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 19.

Kaufgesuch.

* Gut erhaltene **Bordeaux-Käffer** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Goldenen Adler.

Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: **Gold**, **Silber**, **Kleider**, **Stiefel**, **Metalle** aller Art, **Pumpen**, **Mafulatur** u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei **C. Salomon**, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Ankauf.

Gold, **Silber**, **Vorten**, **Silberarbeiten**, **Kupfer**, **Messing**, **Blei**, **getragene Kleider**, **Stiefel**, **Möbel** und **Mafulatur** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Mag Löw, Schwanenstraße 23.

Klavier-Unterricht.

3.2. Eine jüngere Dame, welche das **Dresdener Conservatorium** absolviert hat, ertheilt Anfängern nach leichtfaßlicher, erfolgreicher Methode gegen mäßiges Honorar **Klavier-Unterricht**. Auch ist dieselbe zum **Ensemble-Spiel** für Fortgeschrittenere gerne erbötig. Nähere Auskunft ertheilt Herr **F. Dört**, Musikalienhändler, Friedrichsplatz 8.

Klavier-Schnell-Unterricht.

Nach eigener, neuer Methode auf unlaublich schnelle Weise **Klavier** spielen zu lernen; für Anfänger zc. können noch einige Stunden angenommen werden: **Falangenstraße 15**, 3 Treppen hoch. Sprechstunden täglich von 4-6 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Englische Biscuits per Pfund 1 M. 50 Pf., bei ganzen Büchsen 1 M. 30 Pf., empfiehlt **Wilhelm Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Frische holl. Soles empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten **Souchou-Thee**, offen und in Paquets, **Decco-Thee** mit Blüthen in vortheilhaften Qualitäten bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Garantirt reinen

alten

Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., und **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Kaffee:

gelb Java, grün Ceylon 1 M. 30 Pf., 1 M. 40 Pf., braun Java 1 M. 40 Pf.

das Pfund empfiehlt **Wolfmüller**, Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Frische

Spanische Trauben (Almeria)

sind eingetroffen bei **C. G. Fren**, Großherzoglicher Hoflieferant, Spitalstraße 45.

3.1. **Getrocknete Aprikosen**, ganze geschälte **Aepfel**, amerik. geschälte **Aepfelschnitz**, große türk. **Zwetschgen** empfiehlt **Friedrich Herlan**, Langestraße 100.

8.7. **Fastenbretzel**, fein und geschmackhaft, sowie **Punschbretzel** empfiehlt täglich frisch **W. Kaufmann**, Langestraße 177.

Neues Blut, neues Leben! Scrophulöse und Drüsenleidende,

(auch mit offenen Wunden) welche gewöhnlich Aussicht haben, Jahrzehnte an diesen Uebeln dahinzufiechen, finden in kurzer Zeit Genesung durch einen sich schon tausendfach bewährten **Wintereinigungsthee**. Derselbe kostet per Paket 1 Mark und kann gegen vorherige Einsendung des Betrags (auch in Marken) bezogen werden von der Buchhandlung **W. Schenk jr.**, Stifftsstraße 19, Frankfurt a. M.

Reines Schweineschmalz,

das Pfund 70 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 60 Pf., in 25 und 50 Pfund-Rübeln billiger, empfiehlt

Wolfmüller,

3.2. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

Lilien-Milch-Seife

ist unstrittig die vorzüglichste Toilette-Seife, frei von allen der Haut nachtheiligen Bestandtheilen. Niederlage bei Friseur **Ohni-mus**, Waldstraße 30.

4.2

In keiner Haushaltung sollte fehlen Salicylsäure-Heftpapier.

Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verbindet, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

43..

Neu!

Fußboden-Glanzack.

3.2. Es ist mir endlich gelungen, den längst als vorzüglich bekannten Fußboden-Glanzack auf Wunsch der T. Herrschaften in allen Farben, zu den Tapeten passend, herzustellen und werden unter den gelben, braunen und röthlichen, auch die bis jetzt noch von keinem Fabrikanten erzeugten grauen Töne besonders empfohlen.

Muster sind bei dem Unterzeichneten und bei Herrn **Bruno Hofmann**, Ludwigsplatz 61, bei welchem ich eine Niederlage errichtet habe, einzusehen.

Preis à Pfund 1 M. 10 Pf., bei größerer Abnahme à Pfund 1 M. 5 Pf.

L. Burkhardt, Maler u. Tüncher, Werberstraße 26.

NB. Auf Verlangen wird bei billigster Berechnung auch das Lackiren von dem Unterzeichneten übernommen.

Eisenspäne

zum Reinigen der Parquetböden sind zu haben in der

Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Für Confirmanden

empfiehlt

Glacéhandschuhe

in schwarz, weiß und farbig in guter Qualität und zu billigen Preisen.

L. Stephan,

Langestraße 167,

gegenüber dem Hotel zum Erbprinzen.

Specialität in Wiener Glacéhandschuhen.

NB. Handschuhe werden zum Waschen angenommen.

Hemden-Einsätze

können wir durch einen sehr vortheilhaften Einkauf billig abgeben

Geschwister Oppenheimer, Langestraße 60.

Für Damen.

*3.2. Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich wieder eine große Auswahl selbstverfertigter Zöpfe in allen Haarfarben zum Preise von 3, 4, 5 und 6 Mark an, sowie **Locken**, **Scheitel** und **Chignons** zu sehr billigen Preisen in Vorrath habe.

J. Koch, Friseur, Langestraße 117.

NB. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Auf unsere reiche Auswahl „Schürzen“ in **Moirée**, **Alpaca**, **Leinen** und **weiß**, machen wir die geehrten Damen aufmerksam. Die billigen Preise sind ja bekannt

Geschw. Oppenheimer, Langestraße 60.

Von der früher offerirten Parthie **Hausmacher Rein-Leinen**, die ich statt **M. 1.10** zu **75 Pf.** per Meter (bei Abnahme eines Stückes von 25 Meter) verkaufe, besitze ich nur noch

circa **30 Stück**,

auf welche hiermit empfehlend aufmerksam mache. Außerdem ist von den bekannten

Rein-leinenen Betttüchern

wieder Vorrath, welche nun zu dem enorm billigen Preise von **M. 2.75** erlasse.

N. L. Homburger,

4.3. Langestraße 211.

Für Reiter!

*2.1. Zwei Paar schwarze Reithosen von acht amerikanischem Hirschleder habe im Auftrag billig zu verkaufen. **Stahl**, Hoffädler, Langestraße 109, gegenüber der neuen Bierhalle.

6.3. Forderungsbetreibungen, Klagschriften, Eingaben, Gnadengesuche, schriftliche Arbeiten jeder Art werden prompt, billig und vorschrittmäßig angefertigt durch **L. Ch. Haßner's öffentl. Geschäfts-Bureau**, Adlerstraße 13.

Tapeten-Lager

von

W. Winter, Tapezier, Herrenstraße 26.

Ich bringe mein reichhaltiges Tapetenlager in empfehlende Erinnerung, sowie das Tapezieren einzelner Zimmer oder ganzer Bauten zu äußerst billigen Preisen und sichere pünktliche und reelle Arbeit zu. 3.3.

Empfehlung.

* Unterzeichner empfiehlt sich in Herstellung neuer Pumpwerke und in Reparaturen an Brunnen zu billigsten Preisen.

B. Pfau, Brunnenmacher, Douglasstraße 28 im zweiten Stock.

Möbeltransport-Geschäft.

Unterzeichner empfiehlt sich zum Möbeltransport im In- und Ausland, sowie in der Stadt mit eigenem gedecktem Möbelwagen oder per Bahn. Pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

F. Heinzmann, 3.2. Adlerstraße 4.

Möbelwagen.

*2.1. Sollte im Aprilquartal ein Möbelwagen in's Oberland gehen, so könnte aus der Umgegend von **Lahr** ein Auszug mit zurück nach **Durlach** gebracht werden und wäre in diesem Fall möglichst bald in **Durlach**, Leopoldstraße 10 im 2. Stock, Nachricht zu geben.

Pensée , großblumige, . . . per 100 Stk. 6.
Bergsteinnicht " " " 5.
Nelken " " " 8.
Arabis albina , zur Ein-
fassung " " " 1.
Viola odorata , immer-
blühende Beilchen " " " 2

empfiehlt **Ch. Wilser**, Handelsgärtner, 4.3. Mühlburgerstraße 8.

* Heute Früh **Kesselfleisch**, Mittags frische **Leber-** und **Griebenwürste**, wozu freundlichst einlabet

W. Grimm, Kronenstraße 3.

Café Erny, Seminarstraße 7, empfiehlt einen einfachen, guten **Mittagstisch** nebst reinem **Wein** und **Freiherrl. von Seldene'schem Exportbier**. — Ebenfalls ist eine kleinere Wohnung auf 23. April zu vermieten. *2.2.

Sobon erschien:

Francesca von Rimini.

Oper in 3 Acten

VON

Hermann Götz.

Vollst. Klavierauszug von **Ernst Frank**, M. 15 netto.

In der **Volksausgabe** von **Breitkopf & Härtel** trafen ein:

Chopin, Notturmo für Pfte. M. 1.50.
— **Polonaisen** für Pfte. M. 1.50.
— **Mazurkas** " " M. 1.50.

Fr. Dört, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 8.

Katechismus,

neue, evangelische, sind soben eingetroffen bei *2.1. **Chr. Bischoff**, Bähringerstraße 56.

Codesanzeige.

Freunde und Bekannte benachrichtigen wir, mit der Bitte um stille Theilnahme, von dem gestern Abend 10 Uhr nach längerem Leiden erfolgten Hinscheiden unseres lieben Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Karl Erhardt, Großh. Amtsrevisor a. D.

Karlsruhe, den 18. März 1878.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Paul Erhardt, Forstpraktikant.

Die Beerdigung findet Dienstag den 19. d. M. Nachmittags halb 3 Uhr, statt. Im Sinne des Verstorbenen bitten wir, die üblichen Blumen Spenden unterlassen zu wollen.

Todesanzeige.

Theilnehmende Bekannte lege ich Namens der Hinterbliebenen von dem heute Früh erfolgten Hinscheiden meiner lieben Frau

Kuise Roth, geb. **Junghaene**,

in Kenntniß.

Karlsruhe und **Lahr**, den 17. März 1878.
Adolf Roth.

Todesanzeige.

* Gestern Abend verschied sanft mein lieber Sohn **Julius Remy**, Studirender am Polytechnikum, was ich dessen Freunden und Bekannten ergebenst anzeige.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Kriegsstraße 26, aus statt. **Karlsruhe**, den 18. März 1878.

Wilb. Remy

aus **Vendorf** am **Rhein**.

Codes-Anzeige.

Freunde und Bekannte benachrichtigen wir statt besonderer Anzeige von dem heute Früh 5 1/2 Uhr erfolgten Ableben unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Katharina Dühm,

Lyceumsdieners Wittwe.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 18. März 1878.

Friederika Dühm.

Sophie Schwaab, geb. **Dühm**.

Wilb. L. Schwaab.

Beiertheim.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten hiemit die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind **Eugen** im Alter von 3 1/2 Monaten heute Früh 8 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stillen Beileid bitten:

Mag. Chinger, Gastwirth,

Emma Chinger, geb. **Braun**.

Beiertheim, den 18. März 1878.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche wir während der Krankheit und nach dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes **Bernhard** empfangen haben, sowie für die reichlichen Blumen-spenden sprechen wir den innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 17. März 1878.
J. Wenz, Rechnungs-rath,
Stephanie Wenz, geb. Spreter.

Dankfagung.

* Für die bewiesene große Theilnahme an dem unerföhllichen Verluste spreche ich Allen im Namen der Hinterbliebenen den wärmsten, herzlichsten Dank aus.

Die trauernde Wittwe:

Emma Worlock, geb. Schäffer.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. d. M. gnädigst geruht, den Oberamts-richter Lochbühler in Schönau auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 12. d. Mts. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Hauptmann v. Spankeren, Kompanie-Chef im 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, wird dem Regiment unter Beförderung zum überzähligen Major aggregirt.
 Premierlieutenant Ruff vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird zum Hauptmann und Kompanie-Chef und
 Secondlieutenant Frey von demselben Regiment zum Premierlieutenant befördert.

Dem Major und Eskadron-Chef Ehren. v. Reichlin-Meldeg vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 wird ein Patent seiner Charge verliehen.
 Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 werden die Vicefeldwebel Scheurer und Greule zu Secondlieutenants der Reserve, resp. des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 und des 4. Westphälischen Infanterie-Regiments Nr. 17, und der Vice-Wachmeister Schellhorn-Wall-billig zum Secondlieutenant der Reserve des Königs-Fusaren-Regiments (1. Rheinisches) Nr. 7 befördert.

Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 werden der Secondlieutenant Wit-mer und vom 2. Bataillon (Karlsruhe) desselben Landwehr-Regiments der Secondlieutenant Sachs, beide von der Reserve des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, zu Premierlieutenants befördert.
 Vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird der Charakterist. Porteprefährlich Gre-dner zum Porteprefährlich befördert.
 Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird der Unteroffizier v. Schierstedt zum Porteprefährlich befördert; dem Premierlieutenant v. Hanstein wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubniß zum Tragen der Armeuriform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Marl-milian Nr. 21 scheidet der Secondlieutenant Gutb aus und tritt zu den Reserveoffizieren des Regiments über.
 Vom 2. Bataillon (Ebrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 werden der Secondlieutenant von der Landwehr-Infanterie Schilling zum Premierlieutenant, der Vicefeldwebel Stretcher zum Secondlieutenant der Reserve des 4. Westphälischen Infanterie-Regiments Nr. 17 und der Vicewachmeister Blankenhorn zum Secondlieutenant der Reserve des 2. Hessischen Fusaren-Regiments Nr. 14 befördert.

Der Hauptmann und Kompanie-Chef Krossius im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 erhält die Erlaubniß zur Anlegung des Ritterkreuzes des königlich Norwegischen St. Olaf Ordens.
 Der zur Dienstleistung bei den Gewehr- und Munitionsfabriken kommandirte Premierlieutenant Steeg-mann vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird, unter Stellung à la suite dieses Regiments, zum Direktions-Assistenten bei den Gewehr- und Munitionsfabriken ernannt.

Gleichzeitig wird der Secondlieutenant Wäpmer vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 zum Premierlieutenant befördert.

Zur Nachricht.

Die auf Mittwoch den 20. d. M. im Kaiser Alexander anberaumte gesellige Unterhaltung der Wehger-Genossenschaft wird Hindernisse halber auf **Donnerstag den 21. d. M.**, Abends 6 Uhr verlegt.

Die Genossenschaft.

Champagner

von **Heidsieck & Cie.**,
 „ **Moët & Chandon**,
 „ **G. H. Mumm & Cie.**

in Originalverpackung, sowie im Einzelnen in ganzen und halben Flaschen empfiehlt billigt

Friedrich Maisch,
 Ludwigsplatz 37.

2.1.

Friedrich Maisch

Ludwigsplatz 37,
 empfiehlt sein Engros-Lager

„Deutscher Schaumweine“

folgender Firmen:

Jakob Gätz Söhne in Mannheim,
J. Oppmann „ **Würzburg**,
F. A. Silligmüller „
G. C. Kessler & Co. „ **Esslingen**.

2.1.

Die Weine sind in Kisten und Körben von 12 und 15 Flaschen verpackt und werden zu Engros-Preisen accisfrei in's Haus geliefert, worauf ich die Herren Wirthe besonders aufmerksam zu machen mir erlaube.

Einzelne Flaschen werden billigt berechnet.

Mein großes Lager in

Flaschen-Weinen

bringe in empfehlende Erinnerung.

Friedrich Maisch,
 Ludwigsplatz 37.

2.1.

Das Damen-Confections-Geschäft

von

Max Levinger,

82 Langestraße 82,

empfeilt das Neueste von **Regenmänteln** in reicher Auswahl:

Regenmäntel von englischem Waterproof . von M. **10.** — an,
 „ „ „ Cheviot . . . „ „ **11.50** „
 „ „ „ blauem Twillb „ „ **12.** — „

Regenrads, Havelocks u. s. w.,

sowie sämtliche zu Regenmänteln passende Stoffe.

Anfertigung nach Maasß in kürzester Zeit.

Vorhangstoffe.

Brochirte Zwirn-Vorhänge von **20 Pf.** an per alte Elle,
große brochirte Zwirn-Vorhänge (2 1/4 Elle breit) von **40 Pf.**

an per alte Elle,
englische Tüll-Vorhänge von **30 Pf.** an per alte Elle,
große englische Tüll-Vorhänge (2 1/4 Elle breit) von **60 Pf.** an

per alte Elle bis zu den feinsten Qualitäten.
Gestickte Vorhänge jeder Art in größter Auswahl.

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche- und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

Friedrich Kiefer in Mühlburg

empfeilt sein großes Lager in **Holz- und Polstermöbeln** zu äußerst bil-ligem Preis.
 5.1.



Dienstag, 19. März,
1/2 9 Uhr,
ausserordent-
liche 2.2.
Generalver-
sammlung.

Karlsruher Liedertanzorchester.
Heute Abend findet keine Probe statt, dafür mor-
gen Abend 9 Uhr.

**Freiwillige Feuerwehr.
II. Compagnie.**

Die Kameraden der 2. Compagnie werden ge-
beten, behufs einer Vorberechnung sich Dienstag
Abend schon um 7 Uhr bei Kamerad Spohrer,
zum König von Preußen, einzufinden zu wollen.
Der Wichtigkeit der Berechnung wegen ist pünkt-
liches und zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht.
Mehrere Kameraden.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. März. Aenderung der
Abonnementsnummer. II. Quart. 41. Abon-
nements-Vorstellung. **Romeo und Julie.**
Große Oper in 5 Akten und 1 Vorspiel von
Gounod. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 20. März. Theater in Baden.
Uriel Acosta. Trauerspiel in 5 Akten
von Dr. Karl Gutzkow. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 5	28" 1"	West	hell
12 " Mitt.	- 0	28" 4"	"	Schnee
6 " Abds.	- 0	28" 1"	Südwest	"
18. März				
6 U. Morg.	- 0	28" 1"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 3	28" -"	Süd	umwölkt
6 " Abds.	+ 1	28" -"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 15. März. Elisabeth, Vater Friedrich Becker, Kupfer-
schmied.
- 15. " Mathilde, Vater Heinrich Scholl, Bahnwart.
- 16. " Leopold, Vater Franz Schmolz, Kesselschmied.
- 16. " Frieda, Vater Karl Wanner, Sattler.
- 16. " Wilhelm, Vater Julius Hub, Metzger.
- 16. " Heinrich Martin Philipp, Vater Philipp
Durand, Ländler.
- 16. " Wilhelmine, Vater Jakob Sprenger, Stein-
hauer.
- 16. " Paula Luise, Vater Heinrich Sprenger, Se-
conde-Lieutenant.
- 17. " Marie Karoline, Vater Wilhelm Hofmann,
Hammerschmied.
- 18. " Bertha, Vater Ludwig Walter, Condukteur.

Todesfälle:

- 17. März. Ernestine Rettig, alt 66 Jahre, Wittwe des
Bezirksförsters Rettig.
- 17. " Wilhelm, alt 2 Jahre, Vater Ladler Berton.
- 17. " Emil, alt 1 Jahr 10 Monate 15 Tage,
Vater Forstath Krutina.
- 17. " Sofie, alt 5 Monate 9 Tage, Vater Schnei-
der Wolfmüller.
- 17. " Julius Remy, Polytechniker, ledig, alt 22
Jahre.
- 17. " Luise Händel, alt 46 Jahre, Ehefrau des
Partikulars Händel.
- 17. " Karl Gerhard, Großh. Amtsdirektor a. D.,
Wittwer, alt 64 Jahre.
- 17. " Luise Roth, alt 19 Jahre, Ehefrau des Re-
videnten Roth.
- 18. " Karl von Freytag, Generalmajor a. D.,
ledig alt 68 Jahre.

**August Sonntag,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,**

Ecke der Langen- und Waldstraße.

3.1.

Ich empfehle für **Confirmanden**, und zwar:

für **Knaben:**

- Hemden à 2 M., 2 M. 75 Pf., 3 M.,
- Beinkleider à 75 Pf., 1 M.,
- Socken von 35 Pf. an,

Aragen und Manschetten in den neuesten
Façons,

Hemden- und Manschettenknöpfe,

Cravatten,

Caschentücher,

Glacé-Handschuhe à 1 M. 60 Pf.;

Confirmanden-Hemden nach Maasß werden
in jeder Art angefertigt;

für **Mädchen:**

- Hemden von 1 M. 70 Pf. an,
- Beinkleider à 1 M. 70 Pf.,
- elegante Beinkleider mit Stickerei à 2 M.
20 Pf.,

Unterröcke à 1 M. 50 Pf., 2 M., 3 M.,

Corsetten in jeder Façon,

Strümpfe,

Spitzen-, Cüll- und Mull-Garben,

weißseidene Schälchen,

gestickte und Spizentäschentücher,

Satisttücher,

Mull und Spitzen,

das Neueste in Aragen und Manschetten.

Vielefelder Rein-Leinen-Nesten

(2 — 10 Meter groß), **garantirt vorzüglichste Qualität**, zu außer-
ordentlich billigen Preisen bei

Heinrich Cramer,

3.3. Leinen-Wäsche und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

Diebs- und feuersichere

Kassen-Schränke

von **C. Ade** in Stuttgart

empfehlte zu Fabrikpreisen

dessen Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,

Friedrichsplatz 11.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie lit. Gesammtpublikum die ergebnste Nachricht, daß ich das

Gasthaus zum Engel, Kronenstraße 41,

pachtweise übernommen und Samstag den 16. März 1878 eröffnet habe. Es wird mein Bestreben
sein, durch Berabreichung guter Speisen, reiner Weine und eines guten Stoff Biers die Gunst meiner
werthen Besucher zu erwerben und zu erhalten zu suchen.

Wöchentlich zwei Mal Mehlsuppe, Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Friedrich Fetzner,

3.2. früherer Gastwirth zum Hirsch in Späa.

I^o Muhr-Zettschrot

verlädt täglich ab Marau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Restauration Schädel.

Heute Dienstag den 19. März

National-Concert

der rühmlichst bekannten Jodel- und Concertsängergesellschaft **Hosp** aus Innsbruck.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Requiem von Verdi.

Dienstag den 19. März Probe: für die Da-
men um 6 Uhr, für die Herren um 7 Uhr Abends
im Chor-Probe-Saal des Bürger-Vereins (Kaiser
Alexander), Karlsstraße.

Von meiner Einkaufsreise von Paris zurückgekehrt, empfehle meinen geehrten Kunden sämtliche

Neuheiten

für kommende Saison.

Wilh. Willstätter,

Großh. Hoflieferant.

22.

Karlsruhe.

Mittwoch den 20. März 1878

CONCERT,

gegeben von

Wilhelm Kalliwoda,

im großen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein Bianca Bianchi, M. Bernbard, des Herrn N. Artaria und mehrerer Mitglieder des Großh. Hoforchesters.

Erste Abtheilung.

1. Quintett für Klavier, Oboe, Clarinette, Horn und Fagott Mozart.
(Herren W. Kalliwoda, F. Braun, J. Roth, F. Segesser u. R. Bohner).
2. Scene und Arie: „O rendete mi la speme“ aus der Oper „I Paritani“ Bellini.
(Fräulein Bianca Bianchi).
3. a. Rondo Jof. Haydn.
b. Ave verum corpus Mozart-Adyt.
c. Menuett Beethoven.
(W. Kalliwoda.)

Zweite Abtheilung.

4. Thema und Variationen für Cello und Klavier F. Mendelssohn.
(Herren W. Lindner und W. Kalliwoda.)
 5. „L'estasi“, „Valse brillante“ Luigi Arditi.
(Fräulein Bianca Bianchi)
 6. a. Ländler aus der G-moll-Suite (op. 162) }
b. Gavotte (op. 125) } Joachim Raff.
c. La Polka glissante (op. 170) }
(W. Kalliwoda.)
 7. Concert in D-moll für 3 Klaviere, mit Begleitung von 2 Violinen, Viola, Cello und Contrabaß J. Seb. Bach.
(W. Kalliwoda, Fräulein Marie Bernbard und Herr N. Artaria.)
- Amerikanischer Concertflügel von Steinway & Sons aus New-York; die beiden weitem Flügel von Steinweg und Kapf sind aus dem Lager des Herrn Hermann Bögelin.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze:

- Ein nummerirter Platz im Saal 3 M. — Pf.
Ein nicht nummerirter Platz im Saal 2 M. — Pf.
Ein Gallerie-Platz 1 M. 50 Pf.
Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört und Frey von Montag den 18. d. M. an und am Tage des Concerts Abends an der Kasse zu haben.

Wahlvorschlag für die am 19. März zu wählenden 2 Kirchenältesten:

Gerbel, Kreisgerichtsrath. 22.
Kern, Friedr., Partikulier. Viele Wähler.

Wahlvorschlag für die am 19. März zu wählenden 3 Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung:

Lauter, Oberbürgermeister. 22.
Maurer, Geh. Finanzrath.
Wirth, Fr., Buchhändler. Viele Wähler.

Bibelstunde: Dienstag den 19. März 1878, Abends 8 Uhr, in der Aula des Lyceums: Herr Pfarrer Frommel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. März.

Bayerischer Hof. Fultner, Kfm. von Gernsbach. Dinger, Med. v. Eppshelm.

Darmstädter Hof. Camberger, Kfm. v. Spornheim. Fischer, Kfm. v. Leipzig. Fernbach, Kaufm. von Weimar.

Deutscher Hof. Gatterer, Kaufm. v. Mannheim. Hüppler, Kfm. v. Coblenz. Brunnel, Kfm. v. Lindau. Haas Kfm. v. Straßburg.

Erbrünzen. v. Spanferen, Major von Freiburg. Witmus, Kfm. v. Amsterdam. Cohn, Kfm. v. Berlin. Alten, Kfm. v. Oberfeld. Wilsen, Kfm. v. Magdeburg. Ding, Kfm. v. Düsseldorf. Goffenz, Kfm. v. Offenbach.

Hof des Armbruster, Holzhdl. v. Furtwangen.

Geist. Brenner, Wirth v. Rehl Metzger, Kfm. v. Bergshausen. Joller, Kfm. v. Gorfanz. Kiefer, Kfm. v. Stuttgart. Bach, Kfm. v. Wien. Lang, Kaufm. v. Freiburg.

Goldener Adler. Reuchlin, Kfm. v. Stuttgart. Wilhelm, Kfm. v. Nassau. Teucher, Apotheker v. Hallberg. Seimerringer, Insp. v. Berlin. v. Paffy, Ing. v. Budapest.

Goldenes Lamm. Eberstedt, Kfm. v. Frankfurt. Pech Wirth v. Hochstetten. Fr. Lisa v. Neuhart.

Goldene Traube. Florenz, Revisor v. Magdeburg.

Grüner Hof. Basel, Kfm. v. Rempfen. Aginzang, Kfm. v. Stuttgart. Dreylus, Kfm. v. Mannheim. Schiller u. Gutmann, Kfl. v. Köln. Gomburg, Kfm. v. Stettin. Karlein, Kfm. v. Mainz. Haller, Kfm. v. Frankfurt. Gerhardt, Kfm. v. Tfenburg. Hölweger, Kfm. v. Constanz. Trautwein, Kfm. v. Paris.

Hotel Germania. von Fontana mit Frau aus Russland. Pollack, Bahnhofs- u. Kohn, Direkt. v. Wien. Ulbrich m. Frau von Mannheim. Schröder, Ing. von Ludwigshurg. Gaud, Kfm. v. Dürkheim. Hirtelberger, Kfm. v. Frankfurt. Dumas, Kfm. v. Bordeaux. Gienwein, Direktor v. Nürnberg. Graulitz, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Frei, Priv. v. Eberbach. Gensler, Priv. v. Worms. Krieger m. Fam. v. Frankfurt. Schwarz, Rent. v. Darmstadt. Köbel, Fabr. v. Plauen. Gerbald, Kfm. v. Lyon. Martens, Kfm. v. London. Wasmann, Kfm. v. Hamburg. Mollé, Kfm. v. Brüssel.

Hotel Stoffleth. Gampel, Ing. v. Bretten. Ebel, Insp. u. Schödel, Kfm. v. Frankfurt. Winterreth, Priv. v. Altdreisach. Armbruster, Arch. v. Offenbach. Jansen, Med. v. Heidelberg. Bieger, Kfm. v. Nürnberg. Welfer, Kfm. v. Barmen. Raug, Kfm. v. Brüssel. Kaspar, Kfm. v. Antwerpen. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Schmid, Kfm. v. Mühlhausen. Bürger, Kfm. v. Worms. Schödtling, Kfm. v. Chemnitz. Wager, Kfm. v. Bonndorf.

Hotel Tannhäuser. Engelmann, Kfm. v. Ulm. Neßler, Bierbrauer v. Speier.

König von Preußen. Döschner, Kfm. v. Ludwigshurg.

Nassauer Hof. Levy, Fabr. v. Kohenndorf. Neumann, Kfm. v. Rusploch. Voch, Kfm. v. Freiburg. Weis, Kfm. v. Ravensburg. Gdler, Kfm. v. Wien.

Prinz Max. Herloh, Kfm. v. Dülken. Maierhöfer, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Luffy u. Heitinger, Kfl. v. Basel.

Reichs-Adler. Müller, Kfm. v. Straßburg.

Rothes Haus. Wögtzfer, Baumw. v. Bürgermstr., u. Wuff, Steuereinnnehmer v. Lünzingen. Fr. Rauch v. Oberhausen. Volkman, Kfm. v. Straßburg.

Silberner Adler. Spedert, Kfm. m. Frau von Mühlhausen.